

NEWS – APPEL – NEWS – APPEL – NEWS

April 2017

Philippe Karl: Die UNESCO und die französische Reittradition

Im Jahr 2011 nahm die UNESCO die „französische Reittradition“ in ihre Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit auf. Nun zieht Philippe Karl in einem offenen Brief an die Akteure dieses Antrags Bilanz. Er fasst die charakteristischen Elemente zusammen, die die authentische französische Reitweise auszeichnen, und stellt sie den heute in Frankreich gängigen Praktiken gegenüber – wie sie auch im Cadre Noir in Saumur, dem offiziell obersten Vertreter dieser Reitweise, anzutreffen sind.

Sein Fazit: „Leider ist offenkundig, dass das Erbe der größten französischen Meister so ziemlich das Gegenteil von dem darstellt, was heutzutage in der Dressur in Frankreich praktiziert und gelehrt wird, einschließlich in Saumur. Der heutige Cadre Noir ist also weniger denn je Repräsentant einer authentischen, französischen Reitweise. Diese missbräuchliche Gleichsetzung war bereits vorher eine Vorspiegelung falscher Tatsachen – nach der offiziellen Anerkennung durch die UNESCO wird sie zu einem in Stein gemeißelten kulturellen Betrug.“

Philippe Karl appelliert an die Entscheidungsträger in Frankreich, „sich nicht mit Lippenbekenntnissen zufriedenzugeben, wie hochtrabend sie auch sein mögen, sondern den Dingen auf den Grund zu gehen. [...] Die UNESCO-Akte sollte als die Gelegenheit angesehen werden, [das französische] Ausbildungswesen zu überarbeiten – ebenso wie die letzte Chance, dem Cadre Noir eine Zukunft zu geben, die diesen Namen verdient ... Das sind wir der „französischen Reittradition“ schuldig!

Den vollständigen Brief finden Sie auf www.philippe-karl.com/unesco-petition. Wenn Sie möchten, können Sie Philippe Karls Initiative hier unterstützen, indem Sie die entsprechende Petition unterschreiben.

APPEL hat wählt – vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Von Anfang Februar bis Ende März 2017 fand die erste Vorstandswahl von APPEL statt. Im Rahmen der ersten außerordentlichen Mitgliederversammlung konnten alle Mitglieder von APPEL an der Wahl teilnehmen. Die Wahlunterlagen wurden Anfang Februar per E-Mail verschickt, die Stimmzettel konnten per E-Mail, Brief oder Fax an APPEL zurückgeschickt werden.

Herzlichen Dank an alle, die der Einladung von Philippe Karl gefolgt sind, um die Zukunft von APPEL aktiv mitzugestalten!

Die Ergebnisse der Wahl werden bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung am 5. Mai 2017 (siehe unten) verkündet.

Mitgliederversammlung „Die Vierte“

Am Freitag, den 5. Mai 2017 um 19.30 Uhr, findet im Gasthaus Goldener Hirsch, Hernstr. 3, 92348 Berg (Nähe Nürnberg), im Süden von Deutschland, die vierte ordentliche Mitgliederversammlung von APPEL statt. Die offizielle Einladung einschließlich der Tagesordnung sollten Sie am 23. März per E-Mail erhalten haben. Falls nicht, melden Sie sich bitte beim APPEL-Team unter appel.edl@gmail.com, dann schicken wir Ihnen die Informationen erneut zu.

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Katja Lauer an: katja.lauer@sofienhof.onmicrosoft.com

Mitglieder werben Mitglieder

APPEL startet die Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“. Der Förderverein setzt auf Ihre Hilfe bei der Mitgliederwerbung. Denn mehr Mitglieder bedeuten letztlich mehr finanzielle Unterstützung für mehr Projekte der Ecole de Légèreté.

Werden Sie aktiv und nutzen Sie Ihre persönlichen Kontakte. Sprechen Sie Freunde und Bekannte sowie Reitschüler und Pferdebegeisterte an. Machen Sie auf den Förderverein aufmerksam und stärken Sie durch Ihre Werbung die internationale Gemeinschaft der Ecole de Légèreté. Den aktuellen Vereinsflyer können Sie in gedruckter Form unter appel.edl@gmail.com anfordern oder unter <http://www.philippe-karl.com/appel-association/about-appel> herunterladen.

Wenn Sie ein neues Mitglied für APPEL werben, erhalten Sie als Dankeschön den vereinseigenen APPEL-Organizer (für eine Mitgliederwerbung mit regulärem Beitrag) oder ein großes APPEL-Patch (für eine Mitgliederwerbung mit ermäßigtem Beitrag). Informieren Sie einfach das APPEL-Team per E-Mail an appel.edl@gmail.com über Ihre Mitgliederwerbung und geben Sie Ihre aktuelle Adresse an. Nachdem die neue Mitgliedschaft aktiviert ist, kommt der APPEL-Organizer bzw. -Patch direkt zu Ihnen nach Hause. (Gilt nicht für die Werbung von angehenden und lizenzierten Reitlehrer/innen der Ecole de Légèreté.)

Vielen Dank für Ihr Engagement!



Von APPEL geförderte Projekte – 2. Halbjahr 2016

ARENA in Sparreholm (Schweden)

Ein Bericht von Lena Danius

Vom 22. bis 24. Juli 2016 nahm das schwedische Ecole de Légèreté-Team an der ARENA 2016 teil, der Messe für klassische Dressur auf Schloss Sparreholm und im angeschlossenen Reitzentrum, die ca. 900 Besucher anzog. Fünf Reitlehrerinnen der Ecole de Légèreté – vier aus Schweden, eine aus Deutschland – stellten der Öffentlichkeit die Schule und die Reitphilosophie der Légèreté vor.

Während der drei Tage war das schwedische Team mit einem Stand vertreten und zeigte täglich jeweils 30-minütige Vorführungen in der großen Indoor-Arena. Anna Wallen und ihr Lusitano-Hengst Que Halo, ein Veteran der Messen HansePferd und Equitana, sowie Tana Ericsson und ihre Lipizzaner-Mix-Stute Alyxiz Aleara präsentierten dabei zwei Themen: die Erarbeitung von Piaffe und fliegenden Wechseln. Der Weg zur Piaffe wurde am Freitag und Sonntag vorgestellt. Während Anna ritt, arbeitete Tana ihr Pferd an der Hand. Am Samstag zeigten beide Reiterinnen die Erarbeitung der fliegenden Wechsel vom Sattel aus.

Eingeführt wurden die Präsentationen von Lena Danius, die die Schule vorstellte und ihre Grundprinzipien erläuterte. Während der Demonstrationen trugen Anna und Tana Headsets und



erklärten dem Publikum, was sie taten und warum. Die Rückmeldungen aus dem Publikum waren ausnahmslos positiv: Die Präsentationen wurden als inspirierend, pädagogisch durchdacht und sehr professionell gelobt.

Während der drei Tage war das schwedische Team mit einem Stand vertreten und zeigte täglich jeweils 30-minütige Vorführungen in der großen Indoor-Arena. Anna Wallen und ihr Lusitano-Hengst Que Halo, ein Veteran der Messen HansePferd und Equitana, sowie Tana Ericsson und ihre Lipizzaner-Mix-Stute Alyxiz Aleara präsentierten dabei zwei Themen: die Erarbeitung von Piaffe und fliegenden Wechseln. Der Weg zur Piaffe wurde am Freitag und Sonntag vorgestellt. Während Anna ritt, arbeitete Tana ihr Pferd an der Hand. Am Samstag zeigten beide Reiterinnen die Erarbeitung der fliegenden Wechsel vom Sattel aus. Eingeführt wurden die Präsentationen von Lena Danius, die die Schule vorstellte und ihre Grundprinzipien erläuterte. Während der Demonstrationen trugen Anna und Tana Headsets und erklärten dem Publikum, was sie taten und warum. Die Rückmeldungen aus dem Publikum waren ausnahmslos positiv: Die Präsentationen wurden als inspirierend, pädagogisch durchdacht und sehr professionell gelobt.



Am Informationsstand vertraten Pernilla Deijfen und Lena Kjellström die Schule und beantworteten viele Fragen.

Das schwedische Team dankt APPEL für das Material für den Messestand und die finanzielle Unterstützung.

Andalusian World Cup in Las Vegas (USA)

Erstmalig haben Fördermittel von APPEL den europäischen Kontinent verlassen und in den USA ein Projekt unterstützt. Dank Muriel Chestnut (Ontario, Kanada) zeigte die Ecole de Légèreté mit einem Messestand Präsenz in Las Vegas auf



dem Andalusian World Cup (AWC). Dies war das erste Mal, dass sich die Ecole de Légèreté in den USA der Öffentlichkeit präsentierte.



Der AWC fand vom 20. bis 24. September 2016 statt. Zwar wurden die Erwartungen der Veranstalter an die Zuschauerzahlen nicht ganz erfüllt, doch ist dieses erste Projekt in den USA ein Anfang für unsere internationale Gemeinschaft und ein deutliches Zeichen für das weltweite Wachstum der Ecole de Légèreté.

Jugendförderung in Beselich-Schupbach (Deutschland)

Gabriele Sobotta, APPEL-Mitglied und engagierte Vertreterin der Ecole de Légèreté, bildet seit Jahren ihre Schulpferde – Welsh-Ponys und Cobs – nach den Grundsätzen der Ecole de Légèreté aus. Besonders wichtig ist ihr die Förderung des jugendlichen Nachwuchses innerhalb der Schule. Auf ihrem Hof finden regelmäßig Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche statt. Die Nachfrage in diesem Bereich wird immer größer. Allerdings sind die finanziellen Mittel der Eltern oft begrenzt. Gabriele stellt ihre Schulpferde daher meist unentgeltlich zur Verfügung.

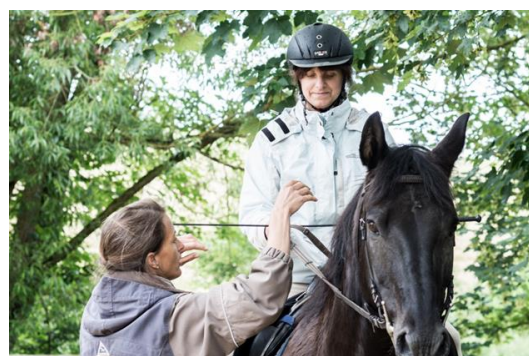
Am 2. und 3. Juli 2016 organisierte Gabriele im Verein der Pony- und Pferdsportfreunde Weidenhof e.V. in Beselich-Schupbach ein Seminar unter dem Motto „Légèreté für Schüler und Studenten“, mit rund 20 meist jungen Teilnehmern.



Um den jugendlichen Reitern, aber auch den Zuschauern und Eltern die theoretischen Grundsätze leicht und verständlich zu vermitteln, setzte Gabriele auf kreative Workshops zu den einzelnen Ausbildungsphasen der Ecole de Légèreté. Über zwei Tagen hinweg wurde an Collagen mit den Überschriften „Impulsion“, „Biegsamkeit“, „Mobilität“ und „Versammlung“ gearbeitet. Praktische Übungen ohne Pferd ergänzten den jeweiligen Workshop. So wurde z.B. die Folgen einer rückwärts wirkenden Hand mit Hilfe eines Löffels als Trense demonstriert oder das Schulterherein beim griechischen Tanz imitiert. Die Jugendliche entwickelte einen Elan, der auch die Erwachsenen in seinen Bann zog.

Den reiterlichen Part übernahm Andrea Walz, lizenzierte Reitlehrerin der Ecole de Légèreté. Andrea erklärte den Kindern und Jugendlichen in einer Schnupperstunde u.a. die richtige Zügelführung und die Dehnungshaltung.

Alle einschließlich des Vorstands von APPEL waren sich einig: eine rundum gelungene Veranstaltung! Ein besonderer Dank geht an die Projektleiterin Gabriele Sobotta.



Fieracavalli 2016 in Verona (Italien)



In Zusammenarbeit mit APPEL präsentierte GIEL – Gruppo Italiano Ecole de Légèreté – die Ecole de Légèreté auch 2016 auf der Fieracavalli in Verona. Besonderer Höhepunkt war die Teilnahme von Philippe Karl mit seinem Hannoveraner-Wallach High Noon. Die „Fiera di Verona“ ist eine der wichtigsten Pferdemessen in Europa. Vom 10. bis 13. November nutzen viele Messebesucher die Gelegenheit, sich bei den Reitlehrer/innen und Schüler/innen der

Ecole de Légèreté am Messestand von GIEL und APPEL zu informieren oder sich mit Philippe Karl und Master Teacher Bertrand Ravoux zu unterhalten.

Zweimal täglich zeigte die Ecole de Légèreté ihre praktische Arbeit. Auf dem Programm stand morgens eine Vorführung von Antonella Boffa zusammen mit jungen Reitschülern und abends als Highlight der Fieracavalli eine musikalisch untermalte Vorstellung von Philippe Karl mit den Reitlehrer/innen der Ecole de Légèreté. Insbesondere Philippe Karl und High Noon begeisterten die Zuschauer und ernteten immer wieder spontanen Applaus.

In dem mit rund 220 Personen voll besetzten Rossini-Saal – gesponsert von der Firma Equitex – referierte Philippe Karl über die Rolle der Vorhand in der Ausbildung der Pferde. Mit begeistertem Applaus und Standing Ovationen dankten die Zuhörer Philippe Karl für seinen Vortrag.



Die „Fiera di Verona“ war auch 2016 wieder ein voller Erfolg. Dies bestätigte auch das zahlreiche positive Feedback der Messebesucher. Der Auftritt der Ecole de Légèreté wird immer professioneller. Das Team freut sich bereits auf die Teilnahme in Verona im Jahr 2017.

Wir danken allen Akteuren der verschiedenen Projekte und allen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement und ihre tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Ecole de Légèreté!

Der Vorstand